



Martin Behr (Hg.)

Daniela Bartens (Hg.)

Gerhard Roth (Fotos)

SPUREN

Aus den Fotografien von 2007 bis 2017

Unter Mitarbeit von Senta Roth mit zahlreichen Abbildungen

Hardcover, 160 Seiten, 254 x 280

ISBN: 9783701734245

€ 25,00 inkl. MwSt.

Erscheinungstermin: 06.12.2017

Die neuen Fotos von Gerhard Roth spüren einer sich auflösenden Dingwelt nach. In der Mikrowelt entdeckt der Autor Schönheit und Poesie.

In seinen aktuellen digitalen Bildern erforscht Gerhard Roth die Mikrostrukturen des Lebens in der Peripherie: Rinde, Rost, Schimmel, Eis, Holz, Pilze, ein alter Eisenbahnwaggon und noch vieles mehr: Diese neuen Bilder sind aus extremer Nähe aufgenommen und bisweilen am Computer nachbearbeitet. Sie geben die Oberflächenstrukturen der Dinge wieder, durch die Fokussierung auf das Detail wird das Bekannte und Konkrete abstrakt. Die ausschnittshafte, intensivierete Realität kündigt vom Sich-Auflösen der Form, erinnert an sinnliche Farblandschaften aus der bildenden Kunst. Der Fotograf Gerhard Roth macht die Schönheit im Alltäglichen sichtbar, seine Bilder bleiben – ebenso wie Lyrik – mehrdeutig: Sinnsuche in der Welt des Kleinen, des Unvollkommenen und Fragmentarischen.

MARTIN BEHR (HG.)

geboren 1964 in Graz. Er hat Kunstgeschichte studiert und arbeitet seit 1982 bei den Salzburger Nachrichten. Zuletzt erschienen (Hrsg.): "Spuren" (2017).

DANIELA BARTENS (HG.)

geboren 1962, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Franz-Nabl-Institut für Literaturforschung der Universität Graz. Zahlreiche Publikationen zur österreichischen Gegenwartsliteratur. Zuletzt erschienen (Hrsg.): "Spuren" (2017).



GERHARD ROTH (FOTOS)

geboren 1942 in Graz, verstorben 2022, lebte als freier Schriftsteller in Wien und der Südsteiermark. Er veröffentlichte zahlreiche Romane, Erzählungen, Essays und Theaterstücke, darunter den 1991 abgeschlossenen siebenbändigen Zyklus „Die Archive des Schweigens“. Anschließend erschienen die acht Bände des „Orkus“-Zyklus. Seit Mitte der 70er Jahre hat Gerhard Roth auch die südsteirische Landschaft und ihre Bewohner in analogen Fotografien festgehalten. Für sein Werk wurde Gerhard Roth mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnet, zuletzt erhielt er den Großen Österreichischen Staatspreis. Sein aktueller Fotoband beim Residenz Verlag: "Spuren"